



böse Überraschungen

Jona

1. böse Überraschung

Jona soll seine Feinde, die Assyrer (Ninive), warnen (Jona 1,2)

2. böse Überraschung

Gott schenkt einen Sturm (Jona 1,4)

Jona kann nicht vor Gott fliehen (Jona 1,9)

3. böse Überraschung

Jona wird von einem Fisch verschluckt (Jona 2,1)

4. böse Überraschung

Gott verschont die feindliche, bussfertige Stadt Ninive (Jona 3,10)

Jona ärgert sich fast zu Tode! (Jona 4,1-3)

5. böse Überraschung

Gott schickt ein Würmchen (Jona 4,7)

Der Rizinus stirbt

Resultat

Aus all diesen bösen Überraschungen bewirkte Gott letztlich Gutes

Jona bekam eine Lektion über die Gnade Gottes

Gott müht sich um die Stadt Ninive (Jona 4,10a)

Gott erzieht diese Stadt gross (Jona 4,10b)

Tausende von Menschen wurden gerettet.

Jesus

1. böse Überraschung

Jesus wird gekreuzigt (Mt 12,40)

Resultat

Jesus aufersteht zu neuem Leben und bahnt damit einen Weg zu Gott, dem Vater. (vgl. Joh 14,6)

Wir

1. böse Überraschungen

Wir werden im Jahr 2005 sicher auch manche böse Überraschungen erleben müssen.

Resultat

Doch wir dürfen sicher sein, dass auf dem Weg mit Jesus Christus uns alles zum Besten dienen muss. (Röm 8,28)

Predigt

Silvesterfeier vom 31.12.04

Stichwortverzeichnis

Jonas Geschichte zeigt uns, dass Gott auch böse Überraschungen zu unserem Besten dienen lässt.